

Einführung in SPSS

Julia Brennecke

SPSS Übung - Julia Brennecke



Veranstaltungsgliederung

Einheit	Datum	Titel
1	21.05.2010	Einführung in SPSS/PASW
2	28.05.2010	Editing, Coding and Basic Data Analysis: Descriptive Statistics
3	04.06.2010	Univariate Statistics
4	11.06.2010	Bivariate Analysis – Tests of Differences
5	18.06.2010	Correlation and Regression
6	25.06.2010	Introduction to Factor Analysis



Unterlagen und weiterführende Literatur

- Unterlagen zur Übung
 - Folien auf Homepage > Lehre > Orga-Forschung I > SPSS-Übung (Passwort: organisation)
 - Datensätze etc. auf Server (Laufwerk V) > Organisationsforschung
- Literatur:
 - Bühl, Achim (2008). SPSS 16. Einführung in die moderne Datenanalyse (11. Aufl.). München: Pearson.
 - Eckstein, Peter (2006). Angewandte Statistik mit SPSS: praktische Einführung für Wirtschaftswissenschaftler (5. Aufl.). Wiesbaden: Gabler.
 - Internet: Skripte diverser Universitäten
- SPSS-Tutorial (unter Hilfe > Lernprogramm)



Was ist SPSS?

- Programm zur statistischen Datenanalyse
- Modularer Aufbau
- ehemals: Statistical Package for Social Sciences
- dann: Superior Performing Software Systems
- 2009 kurzzeitig: Predictive Analytics Software → PASW Statistics
- heute: IBM SPSS Statistics



Wege zum Datensatz

- Eigene (Primär-)Daten
- Sekundärdaten
 - Statistisches Bundesamt (bzw. Landesämter)
 - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW: SOEP)
 - OECD, Weltbank





Arbeitsschritte bei der Datenanalyse mit SPSS

- <u>Datenmanagement</u>, z.B. Einlesen von Daten, Teilen von Datensätzen, Hinzufügen von Variablen oder Fällen
- <u>Datentransformation</u>, z.B. Bereinigung der Daten, umkodieren oder Kategorisieren von Variablen
- <u>Datenanalyse</u>, z.B. Häufigkeitstabellen, Graphiken, Kreuztabellen, Regressions-, oder Faktorenanalyse
- <u>Dokumentation</u> der einzelnen Arbeitsschritte über die Ausgabe und über den Syntax-Editor



Die SPSS-Programmfenster

- 1. Dateneditor:
 - Datenansicht
 - Variablenansicht
- 2. Syntaxeditor
- 3. Viewer/Ausgabefenster





Dateneditor: Die Datenansicht

	💶 allbus.sav	/ [DatenSet1]	- SPSS Statisti	ics Daten-Edit	or			
	Da <u>t</u> ei <u>B</u> earbei	ten <u>A</u> nsicht [)aten Transformi	eren Anal <u>y</u> siere	en Dia <u>g</u> ramme I	E <u>x</u> tras Add- <u>O</u> ns	<u>F</u> enster <u>H</u> ilfe	
	궏 📕 🚔		浩 📑 🔐 🥼	🛤 🔸 💼 📩	🦷 🦺 📲	🐳 💊 🍬 🔹		
	1 : ident	11	1124,0	Spalt	ton: Vari	ablon	von 22 Variablen	
		ident	westost	Span	len. van	apien	geduldos [.]	
	1	111124	1 1	1	5	3		
4	2	111123	1	1	5	Π	100	
	3	111125	5 1	1	4	0		
Ī	4	108128	1	3	5	4		
	5	110757	7 1	1	3	0	Zeile	en: Fälle
	6	110621	1 1	1	4	2		
	7	108127	7 1	1	3	0		
	8	109959	9 1	1	4	2		
	9	110622	2 1	1	3	3		
	10	108292	2 1	1	4	0		
	11	109960	1	1	5	3		
		4	· · · ·			_	•	
1	Datenansicht	Variablenan	sicht					1

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Dateneditor: Die Variablenansicht

🖬 allbus.sa	v [DatenSet1]	- SPSS Statis	tics D	aten-Edi	tor					
Da <u>t</u> ei <u>B</u> earb	eiten <u>A</u> nsicht	Da <u>t</u> en T <u>r</u> an	sformie	ren Ana	al <u>y</u> sieren Diaj	gramme E	E <u>x</u> tras Add- <u>C</u>	<u>)</u> ns <u>F</u> enster	<u>H</u> ilfe	
🕞 📕 🚑	📑 👆 🔿	* 💀 ?	# 4	📲 📩	🔜 🦺 📑	👒 🂊 (abc/			
	Name	Тур	Spa	. Dezim	Variable	niabei	v S	Spalten	: ver	schiedene
1	ident	Numerisch	6	0	IDENTIFIK	ATIO k	e V:	ariable	neia	enschaften
2	westost	Numerisch	1	0	ERHEBUN	IGS {'			lieig	
3	deutsch	Numerisch	1	0	DEUTSCH	iE ST {'	, JA}	9 - HI	8	🗮 Re 🚮 Ordinal
4	hoheseink	Numerisch	2	0	WICHTIGK	 EIT: {	, 1 - UNW	99 - HI	8	(三 Re 📲 Ordinal
5	opferwest	Numerisch	1	0	IM WESTE	EN M {0	, TNZ}	8 - HI, O	8	🗮 Re 🚮 Ordinal
6	geduldost	Numerisch	1	0	IM OSTEN	1 ME {(, TNZ}	8 - HI, O	8	🗏 Re 📶 Ordinal
7	vorteilwest	Numerisch	1	0	WIEDERV	'EREI {(, TNZ}	8 - HI, O	8	🗮 Re 🚮 Ordinal
8	vorteilost	Numerisch	1	0	WIEDERV	'EREI {(, TNZ}	8 - HI, O	8	🗮 Re 🚮 Ordinal
9	stasi	Numerisch	1	0	NICHT NA	CH S {(, TNZ}	8 - HI, O	8	🗮 Re 🚮 Ordinal
10	inglehart	Numerisch	1	n	INGLEHAP	RT-IN {	POSTM	8 - HI	8	🗏 Re 🔄 Ordinal
11	linksrechtse	Numerisch	2	0	LINKS-RE	CHT {(, NICHT E	99 - HI	8	🗮 Re 🚮 Ordinal
12	geschlecht	Numerisch	1	0	GESCHLE	:CHT, {*	, h			
13	alter	Numerisch	3	0	ALTER: BI	EFR {§	97 Zeil	en: Info	OS ZI	u einer Variable
Datenansicht	Variablenans	icht								



Variableneigenschaften

- Name
- **T**yp
- Spaltenformat
- Dezimalstellen
- Variablenlabel
- Wertelabels
- Fehlende Werte
- Spalten
- Ausrichtung
- Messniveau



Syntaxeditor

• Syntaxfenster öffnen: Datei > Neu > Syntax

SPS	S Statistics	s Syntax-	Editor												_	
)a <u>t</u> ei	<u>B</u> earbeiten	<u>A</u> nsicht	Daten	Transfor	mieren	Anal <u>y</u> sier	en Dia	agramme	E <u>x</u> tras	<u>A</u> usfi	ühren	<u>W</u> erkzeuge	Add- <u>O</u> ns	<u>F</u> enster	Hilfe	
≥ 📕	🔒 🖬	• •	*	I	м		۵ 🍋	15-1	<u>بھ</u> 🛯	•	* 🔍	🌒 📮 📮	📮 Arbeitsc	latei: Dater	nSet1 🔻	
				1 🕨												
				Linie	Befehl		Informa	ationen								
										SPSS	Statistic	s Prozessor	ist bereit	Ln 1 (Col 1	



Syntaxeditor

😑 *Sy	ntax1 - SPS	iS Statist	ics Synt	ax-Editor									
Da <u>t</u> ei	<u>B</u> earbeiten	<u>A</u> nsicht	Da <u>t</u> en	T <u>r</u> ansformieren	Anal <u>y</u> sier	en Dia <u>g</u> rammo	e E <u>x</u> tras	<u>A</u> usführen	<u>W</u> erkzeuge	Add- <u>O</u> ns	<u>F</u> enster	<u>H</u> ilfe	
6- 🔒	ê 🖬	••	*	📭 📪 👫) (1	🕂 🕨	🥑 📮 📮	📮 Arbeitsd	atei: Daten:	Set1 🔻	
fre schu cross s	ile. chule by gesc			1 fre schi 2 cross s 3 ▶	ule. :chule by g	eschlecht.							

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT Göttingen





SPSS Übung - Julia Brennecke



Speichern

- Speichern der Syntax-, Viewer-, und Datendateien (Datei > Speichern unter)
- Dateityp der Datendatei: *.sav
- → Wichtig: Originaldatensätze nie überschreiben, mehrfach sichern!
- Syntax-Dateien vom Syntax-Fenster aus speichern, Dateityp: *.sps
- Viewer-Datei vom Viewer-Fenster aus speichern, Dateityp: *.spo



Arbeitsorganisation

Arbeiten mit...

- a) der graphischen Oberfläche
- b) den Syntaxprogrammanweisungen
- c) einer Kombination aus beidem

Beispiel: Erstellen einer Häufigkeitstabelle

mit der graphischen Oberfläche:

Analysieren > Deskriptive Statistiken > Häufigkeiten

mit der Syntax:

Befehl (frequencies, kurz: fre) eingeben und abschicken



Vorteile der Syntaxprogrammierung

- Nachvollziehbarkeit der einzelnen Arbeitsschritte
- Befehle können kopiert und verändert werden
- Datenmodifikation lässt sich schneller bewerkstelligen
- Möglichkeit Programmanweisungen über die graphische Oberfläche abzurufen und sich vom Programm als SPSS-Syntax ausgeben zu lassen (Funktion: einfügen)



Datenmanagement

Überblick

- 1. Einlesen fremder Datenformate
- 2. Manuelle Eingabe in das SPSS-Datenfenster
- 3. Dateien zusammenfügen





- 1. Einlesen fremder Datenformate
- Bsp.: Excel

Datei > Öffnen > Daten

🔛 Daten öffner			
Suchen in:	🔁 Julia 💌	🏝 🖄	B-B- B-B- B
Recent	i⊇ spss161 Beispielmatrix.xlsx		
Dateityp auswählen			
ene Dateien Arbeitsplatz			
	Dateiname: Beispielmatrix.xlsx		Ö <u>f</u> fnen
	Dateityp: Excel (*.xls, *.xlsx, *.xlsm)	-	Einfügen
Netzwerkumgeb	String-Längen anhand beobachteter Werte minimieren		Abbrechen



1. Einlesen fremder Datenformate



- 2. Manuelle Eingabe in das SPSS-Datenfenster
- Schritt 1: neue Datendatei erstellen
- Schritt 2: Variablen definieren (Variablenansicht)
 - Variablennamen festlegen
 - Bei Bedarf Variableneigenschaften verändern
- Schritt 3: Daten eingeben (Datenansicht)



Variablen definieren: Codierung und Codeplan

- Zuordnung von Variablennamen zu den einzelnen Fragen eines Fragebogens
- Zuordnung von numerischen Werten zu erhobenen Merkmalsausprägungen





Beispiel: Allbus Codebuch

Variablenname
V143 STAAT: SOZ.SICH.REDUZIERT ARBEITSWILLEN
Position: 261 Länge: 1 FW2: 7
F051E Aussagen über Staat und Wirtschaft:
Wenn die Leistungen der sozialen Sicherung, wie Lohnfort- zahlungen im Krankheitsfall, Arbeitslosenunterstützung und Frührenten, so hoch sind wie jetzt, führt dies nur dazu, dass die Leute nicht mehr arbeiten wollen.
<vollständiger d051="" fragetext=""></vollständiger>
 Stimme voll zu Stimme eher zu Stimme eher nicht zu Stimme überhaupt nicht zu
8. Weiß nicht 9. Keine Angabe
Werte und Wertelabels
SPSS Übung - Julia Brennecke





Übungsaufgaben 1 bis 6

SPSS Übung - Julia Brennecke



Aufgabe 1

1. Legen Sie in Ihrem Verzeichnis einen Ordner ,SPSS Übung' an, in dem Sie die Dateien der einzelnen Sitzungen speichern.



Aufgabe 2

2. Legen Sie eine neue Datendatei in SPSS an und definieren Sie die fünf Variablen aus dem nachfolgenden Fragebogen. Überlegen Sie sich für jede Variable einen Variablennamen, codieren Sie die einzelnen Werte und legen Sie die Eigenschaften der Variablen fest.



Fortsetzung Aufgabe 2

1. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

weiblich männlich



- 2. In welchem Jahr sind Sie geboren? Bitte vierstellige Jahreszahl angeben.
- 3. Wie oft sehen Sie Nachrichten im Fernsehen?

täglich mehrmals pro Woche mehrmals pro Monat seltener nie keine Angabe
4. Wie oft lesen Sie Tageszeitung?
täglich mehrmals pro Woche mehrmals pro Monat seltener nie keine Angabe
5. Haben Sie Anmerkungen?



Aufgaben 3 bis 6

- 3. Geben Sie für fünf fiktive Personen frei gewählte Antworten auf die fünf Fragen ein.
- 4. Speichern Sie die neu erstellte Datendatei unter einem frei gewählten Namen.
- 5. Erstellen Sie Häufigkeitstabellen
 - a) für die Variable zu Frage Nr. 4 mit Hilfe der grafischen Oberfläche und
 - b) für die Variable Frage Nr. 1 mit Hilfe der Syntax.
- 6. Speichern Sie die Ausgabedatei und die Syntaxdatei.



3. Dateien zusammenfügen

a) <u>Fallweises Zusammenfügen</u>: unterschiedliche Fälle, (größtenteils) gleiche Variablen

Daten > Dateien zusammenfügen > Fälle hinzufügen

b) <u>Variablenweises Zusammenfügen</u>: unterschiedliche Variablen, aber (größtenteils) gleiche Fälle

Daten > Dateien zusammenfügen > Variablen hinzufügen



Fallweises Zusammenfügen

- identische Variablen
 - Daten > Dateien zusammenfügen > Fälle hinzufügen

Ein offenes Datenblatt		
Eine externe SPSS Statistics-Datenda		Durchsuchen
I	Format vorliegen, müssen erst in SPSS Statistics geöffnet werden, bevor sie beim Zusamm	nenfügen verwendet werden könne
	Veiter Abbrechen Hilfe	
	2.	



Fallweises Zusammenfügen





Fallweises Zusammenfügen

• nur zum Teil identische Variablen

Nur in geöffneter Datei enthaltene Variablen sind mit einem (*) markiert, nur in der neuen Datei enthaltene mit (+)

atter(*) source01(*)		nr geschl
bz(+) chol(+)	er -	gr gew
<u>U</u> mbenennen		Datei-Indikator als Variable:
(*) = Arbeitsdatei (+)=Y''\SPSS\/ulia\spss161\mix3.sav		

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



Variablenweises Zusammenfügen

- Daten > Dateien zusammenfügen > Variablen hinzufügen
- zeilenweise Zuordnung der neuen Variablen
- Schlüsselvariable hilfreich

nr(+)	geschl(*) atter(*) gr(+) gew(+) nr(*)
<u>U</u> mbenennen ▼ Fälle mittels Schlüsselvariablen verbinden ● Beide Dateien liefern Fälle ○ Anderes Datenblatt ist Schlüsseltabelle ○ Arbeitsdatei ist Schlüsseltabelle	S <u>c</u> hlüsselvariablen:
<u>D</u> atei-Indikator als Variable: source01 (*) = Arbeitsdatei (+)=Y:\SPSS\Julia\spss161\mix8.sav	





Übungsaufgaben 7 bis 9

SPSS Übung - Julia Brennecke



Aufgabe 7

Die Datensätze sind im Verzeichnis Lehre > Organisationsforschung abgelegt.

7. Öffnen Sie den Datensatz mix1.sav. Fügen Sie mix1.sav nun zuerst die Fälle aus Datensatz mix2.sav hinzu. Fügen Sie anschließend die Fälle aus Datensatz mix3.sav hinzu und berücksichtigen Sie hierbei auch die nicht-gepaarten Variablen. Speichern Sie die neu erstellt Datendatei unter einem frei gewählten Namen.



Aufgaben 8 und 9

- Öffnen Sie die Datensätze mix5.sav und mix6.sav. Fügen Sie die Variablen der beiden geöffneten Datensätze zusammen. Schließen Sie den zusammengefügten Datensatz anschließend wieder.
- Öffnen Sie den Datensatz mix7.sav. Fügen Sie die Variablen und Fälle aus Datensatz mix8.sav anhand der Schlüsselvariablen "nr" hinzu. Schließen Sie den zusammengefügten Datensatz anschließend wieder.